



Neuigkeiten aus der Bildungsregion Landkreis Forchheim

6. Newsletter aus dem Bildungsbüro (April 2021)

Inhalt:

Rückblick: Erste Online-Fortbildungen erfolgreich durchgeführt

Bildungskonferenz „FORlesen!“ wird am 26. April online nachgeholt

Bewerbungsphase der „Ich kann was!“-Initiative läuft noch bis zum 7. Mai

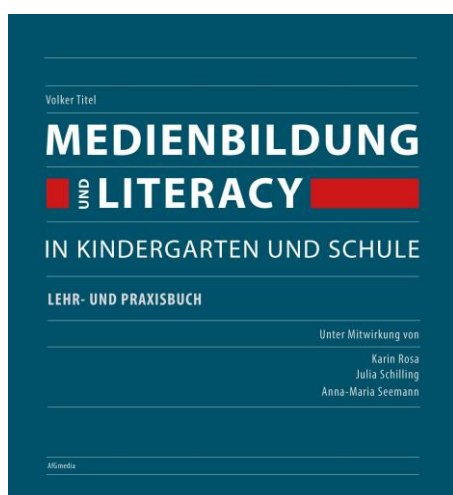
Erweiterung der Realschule Gräfenberg und Investition in die Schwimmhalle

Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Forchheim in neuen Räumen

Virtuelle Kommunikation im Lockdown: von Gruppenstunde bis Jahresversammlung

Stelle für Bildungsmonitoring dauerhaft im Landkreis Forchheim verankert

Rückblick: Erste Online-Fortbildungen erfolgreich durchgeführt



Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Buches [„Medienbildung und Literacy in Kindergarten und Schule“](#) organisierte das Bildungsbüro Ende März 2021 Online-Fortbildungen. An insgesamt drei Nachmittagen standen – gestaffelt nach Altersgruppen – Erfahrungen aus den Kitas und Schulen bei der Nutzung unterschiedlicher Medien sowie Ideen für die jeweilige Praxis der Leseförderung und Medienbildung im Mittelpunkt. Darüber hinaus stellte Dr. Volker Titel, Herausgeber des Buches und Akademischer Rat am Institut für Buchwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, den insgesamt etwa 50 Teilnehmenden (darunter Lehrkräfte, Erzieherinnen, Tagesmütter, Personal aus Mittagsbetreuungen und Offenen

Ganztagsschulen sowie ehrenamtliche Lesepat*innen) wissenschaftliche Befunde vor. Daraufhin wurde gemeinsam lebhaft diskutiert. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so zahlreich angenommen wurde!

Bildungskonferenz „FORlesen!“ wird am 26. April online nachgeholt



Am 26. April 2021 erhält nun auch die breite Öffentlichkeit die Gelegenheit, die zentralen Befunde und Empfehlungen aus dem mehrjährigen landkreisweiten Projekt „FORlesen!“ zu erfahren. Nach dem etwa einstündigen Vortrag von Dr. Volker Titel kommt außerdem noch Heike Schütz von der Akademie für Ganztagschulpädagogik (AfG) zu Wort, die das Einzelprojekt „fun-reader – Jugendlesepaten an Schulen“ aus Gräfenberg vorstellen

wird. Den Abschluss bildet ein weiteres herausragendes Leseförderprojekt im Landkreis Forchheim, nämlich „Lesehund“ Benny, der an der Grund- und Mittelschule Eggolsheim aktiv ist.

Online-Anmeldeformular und Programmflyer sind unter www.bildungsregion-forchheim.de zu finden (**Anmeldeschluss: 19. April 2021**). Die Teilnahme an der Bildungskonferenz ist wie immer kostenlos.

Bewerbungsphase der „Ich kann was!“-Initiative läuft noch bis zum 7. Mai

Vom 15. März bis zum 7. Mai 2021 können sich Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit über das Online-Portal <https://antragsportal.telekom-stiftung.de> für eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative bewerben.

Mit einer Förderhöhe von bis zu 10.000 Euro pro Vorhaben unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte im Bereich medialer und digitaler Kompetenzförderung. Das Alter der Kinder und Jugendlichen in den geförderten Projekten liegt zwischen 10 und 16 Jahren.

Auch Einreichungen für die Schaffung von Rahmenbedingungen für medienpädagogische Arbeit, als übergreifendes Organisationsentwicklungsprojekt, können nun im Bereich Technik und Personalfortbildungen mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden ([weitere Infos zur Ausschreibung und zu den Förderrichtlinien](#)).

Erweiterung der Realschule Gräfenberg und Investition in die Schwimmhalle

Die zuständigen Beschlussgremien des Landkreises Forchheim haben eine bauliche Erweiterung der Ritter-Wirnt-Realschule Gräfenberg und einen Investitionszuschuss an die Stadt Gräfenberg für den Ersatzneubau einer Lehrschwimmhalle beschlossen.

Damit können konkrete Planungen für die Schaffung von Klassenzimmern und Funktionsräumen an der Realschule und für die dringend notwendige Erweiterung der gemeinsamen offenen Ganztagschule (Aufenthalts- und Mensaräume) zwischen der Real- und Mittelschule begonnen werden.

Der Schulstandort Gräfenberg kann auch durch den Ersatzneubau der Schwimmhalle aus den 1970er Jahren aufgewertet werden. Der Landkreis wird hier einen Investitionszuschuss an die Stadt Gräfenberg leisten. Die Schwimmhalle steht dann weiterhin für den Schulsport und für Schwimm- und Gesundheitskurse für die Region zur Verfügung.

Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Forchheim in neuen Räumen



Das Jugendamt der Erzdiözese Bamberg hat seine „Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Forchheim“ in neue Räume verlagert. Sie befindet sich nun in der Nähe vom Kellerwald im Gebäude der Pfarrei St. Anna Forchheim.

Neu sind nicht nur die Räume, sondern auch die Struktur. Die ehemaligen Jugendbüros in Ebermannstadt, Höchststadt a. d. Aisch, Hirschaid und Forchheim wurden aufgelöst. Als eine Fachstelle mit mehreren Bildungsreferent*innen und Verwaltungsangestellten sowie mit dem neuen BDKJ Regionalverband Forchheim sind sie jetzt gemeinsam für das neue Dekanat Forchheim tätig.

Die Fachstelle in Forchheim erfüllt in Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Regionalvorstand wichtige Funktionen. Ein Arbeitsbereich ist in den Pfarreien und Seelsorgebereichen subsidiär die Beratung und Begleitung sowie die Unterstützung bei der Koordinierung der kooperativen Kinder- und Jugendpastoral. Aufgaben auf Dekanatssebene sind u.a. thematische Angebote sowie die JugendLeiter*innenAusbildung (JLA) mit der Qualifizierung für die bundesweit gültige Jugendleiter/in-Card (Juleica). Ende April startet die diesjährige JLA. Alle aktuellen Informationen dazu finden sich auf der [Homepage](#).

Jugendamt der Erzdiözese Bamberg
Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit
im Dekanat Forchheim
Untere Kellerstraße 52
91301 Forchheim
Tel.: 09191 / 73388-0
Fax: 09191 / 73388-33
Mail: forchheim@eja-bamberg.de
Web: www.eja-forchheim.de



Virtuelle Kommunikation im Lockdown: von Gruppenstunde bis Jahresversammlung

Um sich in Zeiten von Corona und bei größer werdenden Räumen mit Jugendlichen verbinden zu können und z.B. auch eine virtuelle Gruppenstunde gestalten zu können, bietet das Jugendamt der Erzdiözese Bamberg eine digitale Möglichkeit. Unter <https://virtuell.eja-bamberg.de/b> kann man sich in Videokonferenzen treffen. Die Software Big Blue Button läuft auf dem eigenen Server des Jugendamtes der Erzdiözese. Die Daten gehen damit nicht an Dritte.

Mit dieser Plattform stellt das Jugendamt der Erzdiözese Bamberg einen freien und datenschutzkonformen Service für Videokonferenzen zur Verfügung, durch den die virtuelle Zusammenarbeit von Gruppen und Gremien der (kirchlichen) Kinder- und Jugend(verbands)arbeit erleichtert werden soll. Neben den kirchlichen Gruppen zählen hierzu auch alle kommunalen Akteure in der Jugendarbeit sowie Vereine und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Seite mit schriftlicher Anleitung, Erklärvideo und auch Nutzungsbedingungen ist zu finden unter: <https://eja-bamberg.de/videokonferenzen/>

Stelle für Bildungsmonitoring dauerhaft im Landkreis Forchheim verankert



Zum Schluss verkünden wir noch gerne eine gute Nachricht in eigener Sache: Die zuständigen Gremien haben der Übernahme der Stelle „Bildungsmonitoring“ in den Haushalt des Landkreises zugestimmt. Denn nach fünf Jahren Projektförderung läuft das Bundesprogramm „Bildung integriert“ im Herbst 2021 aus.

Bisher erschienene Veröffentlichungen aus der Bildungsberichterstattung können auf der Homepage unter [Publikationen](#) eingesehen werden. Aktuell arbeitet Fr. Dr. Schilling an Bevölkerungsprognosen auf Gemeindeebene („Hildesheimer Bevölkerungsmodell“ – wir berichteten), an einer Neuauflage des Bildungsberichts von 2018 sowie an diversen lokalen Projekten, für die Entwicklungsprognosen bedeutsam sind (z.B. Schulentwicklungsplanung der Stadt Forchheim, Sanierung der Realschule Gräfenberg und des Herder-Gymnasiums in Forchheim).

Darüber hinaus unterstützt sie das Bildungsbüro als stellvertretende Leiterin bei allen weiteren Projekten und Veranstaltungen (z.B. Einschulungsratgeber, Kinder-Uni, Bildungskonferenzen) sowie bei der Gremienarbeit.

Wir freuen uns daher sehr, dass Frau Dr. Schilling uns noch länger erhalten bleibt und sowohl Bildungseinrichtungen als auch politische Entscheidungsträger mit Zahlen und Fakten aus dem Bildungssystem unterstützt.

Wir freuen uns daher sehr, dass Frau Dr. Schilling uns noch länger erhalten bleibt und sowohl Bildungseinrichtungen als auch politische Entscheidungsträger mit Zahlen und Fakten aus dem Bildungssystem unterstützt.

Herausgeber

Bildungsbüro im Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3
93101 Forchheim

E-Mail: bildungsbuero@lra-fo.de
www.bildungsregion-forchheim.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“ an bildungsbuero@lra-fo.de. Gerne können Sie uns unter dieser Adresse auch mit Ihren Fragen und Anliegen kontaktieren.

Auf unserer Website www.bildungsregion-forchheim.de können Sie sich über abgeschlossene und laufende Projekte sowie Veranstaltungen des Bildungsbüros informieren und alle bisherigen Publikationen (z.B. Bildungsberichte) sowie unseren [Infolyer](#) herunterladen oder die bisher verschickten [Newsletter](#) nachlesen. Unter [Aktuelles](#) finden Sie immer aktuelle Informationen.

GEFÖRDERT VOM



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.